

# „Ein Stück Zeitgeschichte“

## Suna Pfeif hält mit Fotos die Erinnerungen an das frühere Hallenbad wach

Von Christina Schäfer

### Obertshausen

Nicht nur der Zahn der Zeit hat am früheren Obertshausener Hallenbad genagt, jetzt tun es auch die Bagger. Das einstige Prunkstück der Stadt verschwindet Stück für Stück. Nicht nur die zahlreichen Besucher der Vernissage zur Fotoausstellung „Nichtschwimmer“ von Suna Pfeif stimmen die Bilder aus der Vergangenheit nachdenklich – auch Bürgermeister Bernd Roth hatte beim Anblick der Werke schwer zu schlucken. „Mich verbindet auch viel Zeit mit dem Waldschwimmbad – es war ein Teil meiner Jugend“, erklärt der Rathauschef.

Die Erinnerung hält die Künstlerin Suna Pfeif in ihren Fotos von Details und Architektur fest: Zu sehen sind einige ihrer Werke auf großformatigen Leinwänden im Foyer des Rathauses an der Schubertstraße. In einem Buch hat die gebürtige Obertshausenerin zudem die Geschichte des Waldbads schwarz auf weiß dokumentiert und ergänzt durch die Bilder, die das ehemalige Hallenbad zeigen – wie es Obertshausener kennen, aber auch nicht kennen.

„Es ist ein Stück Obertshausener Zeitgeschichte – und auch persönlich hängen daran viele Erinnerungen. Unsere drei Kinder haben dort schwimmen gelernt, da haben wir viel Zeit verbracht“, sagt Barbara Duffner. Ein Blick auf die Fotos genügt und die Erinnerungen sind präsent.

Dabei verbindet Suna Pfeif in ihrer Ausstellung Vergangenes mit Gegenwärtigem: An Bauzäunen hat sie ihre Werke befestigt

und taucht ihre Bilder mit Scheinwerfer in ein Hauch von Blau.

Von den ersten Schwimmversuchen von Suna Pfeif plaudert Ernst Wade. Er hat Generationen von Obertshausener Kindern das Schwimmen beigebracht. Als Vierjährige habe sie auf dem Sprungbrett gestanden und überlegt, ob sie tatsächlich den Sprung ins Wasser wagen soll. Situationen, wie er sie immer und immer wieder im Schwimmtempel erleben durfte. Me-

lancholisches blickt er auf den Bau des Gebäudes zurück. Den Kindern habe er damals gesagt: „Da könnt ihr später mal schwimmen gehen.“

Dreieinhalb Jahre sind vergangen, seit Suna Pfeif das Innere des Hallenbades in den Mittelpunkt ihrer Diplomarbeit gestellt hat. Nun hat sie das Ergebnis als Buch drucken lassen. Dies sollte in keinem Regal der Obertshausener fehlen.

Bis zum 13. März sind die Werke von Su-

na Pfeif im Rathaus an der Schubertstraße montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr und mittwochs von 15 bis 18.30 Uhr zu besichtigen.

Der Fotoband „Nichtschwimmer“ ist ab sofort bei Hannes Optik und im Büchertreff in Obertshausen erhältlich oder kann über [www.sunapfeif.de](http://www.sunapfeif.de) bestellt werden. Weitere Informationen gibt es nach der Ausstellung auch im Internet unter [www.nichtschwimmer.com](http://www.nichtschwimmer.com).



Impressionen aus dem ehemaligen Hallenbad sind derzeit im Foyer des Rathaus an der Schubertstraße zu sehen. Suna Pfeif (vorne) präsentiert ihre Fotos.

Foto: Christina Schäfer